

Vom British Museum ist der 2. Theil des 'Catalogue of ancient manuscripts' (der erste enthält die griechischen) ausgegeben, enthaltend die Handschriften bis 900 nebst einigen späteren, mit sehr schönen Phototypien. Die ausführlichen Beschreibungen (97) sind begonnen von Bond, vollendet von E. Maunde Thompson. Wir bemerken darunter die zwei Alcuinbibeln und eine von Theodulf, die aus St. Hubert stammt; S. 24, Harl. 2790, Evang. von Nevers mit den Namen der Bischöfe u. a. m.; S. 32, Harl. 2826, Evang. aus Eller bei Kochem, mit geschichtlichen Bemerkungen; S. 34, Tib. A. II, das Krönungsbuch mit den Namen von K. Odda und Mihthild; S. 50, Harl. 4980, Werke von Alcuin; Harl. 3024, Theodulf de spir. sancto; Add. 10 459, Ionas Aurel. de instit. laicali und Synodi Aquisgr. ad Pippinum libri III; Harl. 3026, Haymo in Apocalypsin; S. 56, Arundel 213, Codex des Schottenmönchs David von St. Jacob in Würzburg; S. 62, Add. 11 880, mit Fortunati V. Radegundae und Arib. V. Corbiniani; S. 66, Harl. 3091, Paulini Aquil. Regula fidei (Poet. Lat. I, 126 benutzt) mit annalistischen Notizen aus Nevers, S. 67 gedruckt (SS. XIII, S. 88); S. 68, Cott. Vesp. B. VI, Beda de computo mit Catal. regum Francorum; S. 69, Add. 17 212, Granius Licinianus; Harl. 2736, Verse saec. IX. aus Cormery; S. 73, Fragm. Orosii aus Stablo, s. Zangem. Praef. p. XI; S. 74, Harl. 3095, mit dem Comm. Boeth. von Bovo von Corvey (Geschichtsq. I, S. 240); S. 79, Vesp. B. VI, [Beda] Martyrol. metricum, und Listen der Päpste, engl. Bischöfe und Könige; S. 84, Harl. 5251, und S. 85, Harl. 3771, Fredegar, s. Krusch im NA. VII, S. 270 u. 301; S. 86, Arund. 375, Gesta Franc. und Fragm. de Pippino duce (Arch. VIII, S. 757, für uns von Dr. Peters verglichen); Harl. 208 und Royal 8. E. XV, Epistolae Alcuini; S. 87, Egerton 1934, Isidorus Pacensis (siehe darüber oben S. 604); zuletzt noch 5 Sammlungen von Canones.

Berichtigung.

Die oben S. 428 angeführte Bemerkung über das in der Ausgabe der Frankfurter Geschichtsquellen eingehaltene Verfahren ist nicht, wie es dort heisst, von dem 'Herausgeber' (der ganzen Sammlung, Dr. Grotefend), sondern dem Dr. Froning, der diesen Band bearbeitet hat.

G. W.